

## Resolution

Ausschüsse für Hauptschule, Gymnasien und berufliche Schulen

21.-23. September 2012

## Mit guter Aus- und Weiterbildung zum idealen Lehrer?

Das Gelingen guter Ausbildung ist eine Frage der Haltung!

Die Qualität des Unterrichts steht und fällt mit der Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer. Faktoren wie die Beziehung zwischen Schüler und Lehrer spielen für den Unterricht eine große Rolle. Genauso wichtig ist es, dass Lehrer und Eltern an einem Strang und in die gleiche Richtung ziehen.

Hierbei müssen gegenseitige Wertschätzung und die Frage nach den Bedürfnissen aller Beteiligten im Mittelpunkt stehen. Um dies in die Praxis umzusetzen, sind folgende Kriterien in der Lehrerausbildung verbindlich:

- Bundeseinheitliche Ausbildung und Vergütung aller Lehrer, unabhängig von der Schulform
- Gleichwertigkeit der fachlichen und pädagogischen Ausbildungsanteile; hier sind Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und soziale Kompetenz besonders hervorzuheben
- Umsetzung der verbindlichen Lehrerbildungsstandards und ein hoher Praxisanteil vor und während des Lehramtsstudiums
- Erstellung und Festschreibung eines Fortbildungskonzeptes im Rahmen des Qualitätsmanagements für jede Schule
- Aus-, Fort- und Weiterbildung müssen sich an aktuellen Entwicklungen der Gesellschaft orientieren, z. B. an Inklusion, Medienkompetenz, Zielvereinbarungen, Elternmitwirkung
- Institutionalisierte und gemeinsame Fortbildung von Lehrern und Eltern

Lehrerinnen und Lehrer, die gut auf die Anforderungen ihres Berufes vorbereitet werden, sind engagierte Lehrkräfte. Sie verstehen sich als aktiver Partner in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern.

Potsdam, 23.9.12